

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Der CXXVII. Psalm. Gesegnete Haushaltung und Regierung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-215991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-215991)



faum: Voll Ruhmens waren unsre Zungen,
 Frisch wir mit grossen Freuden singen: Man sa-
 get in der Heydenschaft, Daß es gescheh durch
 Gottes Kraft.

2. Der HERR sein Macht hat sehen lahn,
 Bey uns groß Wunderwerck gethan,
 Drum wir ihm singen Lob und Ehr,
 Und freuen uns von Herzen sehr.

Die andern bring auch aus Elende,
 Mach des Gefängniß gar ein Ende,
 Gleich wie der Wind austrocknen thut
 Das dürr und öde Land vom Sud.

3. Die da mit Thränen säen aus,
 Den'n kömmt Freud wiederum zu Haus,
 Sie werden zu der Erndte-Zeit
 Einerndten auch mit Frölichkeit.

Mit Weinen werden sie ausgehen,
 Und traurig ihren Saamen säen,
 Ihr Garben werden sie gleichwol
 Einbringen aller Freuden voll.

Der CXXVII. Psalm.

Beseane: e-Haushaltung und Regierung.



Wenn einer schon ein Haus aufbaut, Und
 Gott



2. Was hilffts, daß ihr aufstehet früh,
Und darnach schlaffen gehet spat,
Und esset euch des Brods kaum satt,
Und das mit Sorgen und mit Müh,
Da doch Gott denen, die er liebt,
Was sie bedürffen, schlaffend giebt?

3. Wann einer Kinder überkömmt,
Das ist ein schöne reiche Gab,
Die Gott von oben giebt herab:
Aus Gottes Segen auch herkömmt,
Daß einer sicht sein's Samens Frucht,
Und seines Leibes schöne Zucht.

4. Das ist ein sonderliche Gnad,
Daß solche junge Kinderlein
Daher aufwachsen hübsch und fein,
Und sind gleich wie ein Pfeil gerad
In eines starcken Helden Hand,
Der seinen Bogen hat gespannt.

5. Es wird auch selig der genannt,
Der damit ist versehen wol,
Und hat der Pfeil ein Köcher voll:
Sie werden fallen in kein Schand,
Wann sie durch Anlag für Gericht
Ihr Widerpart im Thor bespricht.

Der